
Inhalt

Geleitwort von Robert Murphy	11
Vorwort zur erweiterten Neuauflage	13
Einführung	27
Deutsche Verluste durch Flucht, Vertreibung und Verschleppung in Ostdeutschland (Oder-Neiße-Gebiete), Mittel-, Ostmittel- und Südosteuropa 1939/1944–1950	32
1. <i>Bevölkerungsumsiedlung als politisches Prinzip</i>	35
Der historische Hintergrund 37 – Die Volksdeutschen 37 – Fünfte Kolonnen und illoyale Minderheiten 39 – Vertreibung um des Friedens willen: Allheilmittel und endgültige Lösung des Minderheitenproblems? 42 – Entschädigung für Polen auf Kosten Deutschlands 44 – »Geregelte und humane« Um- siedlung: Präzedenzfall Lausanner Vertrag 47 – Der Wunsch nach einer kollektiven Bestrafung der Deutschen 49	
2. <i>Die Deutschen in der Tschechoslowakei</i>	54
Der Vertrag von St.-Germain-en-Laye 54 – Die »neue Schweiz« 66 – Das Münchener Abkommen 70 – Der Zwei- te Weltkrieg und die Vertreibung 74	
3. <i>Die Entstehung der Oder-Neiße-Linie: Die Konferenzen von Teheran und Jalta</i>	81
Die Atlantik-Charta 81 – Strategische Amputationen: Ost- preußen 83 – Territoriale Ausdehnung im Westen als Ent- schädigung 84 – Die Konferenz von Teheran 85 – Das Pro- blem Katyn 88 – Moskau: Juli und Oktober 1944 89 – Die Konferenz von Malta 96 – Die Konferenz von Jalta 97	

4. <i>Vorspiel zur Vertreibung: Die Flucht</i>	102
Das Auftauchen der Roten Armee in Ostpreußen: Nemmersdorf 103 – Zeugenaussagen französischer, belgischer und britischer Kriegsgefangener 112 – Aussagen russischer Soldaten 113 – Die Angst vor Deportation und Zwangsarbeit in der Sowjetunion 116 – Unnötige Flucht? 117 – Flucht »aus schlechtem Gewissen«? 118 – Die Trecks 119 – Das Frische Haff 120 – Rettung über See 121 – Rückkehr in die Heimat 125	
5. <i>Die anglo-amerikanische Vorstellung: Begrenzte Umsiedlungen</i>	126
Die Zahl der Umzusiedelnden: a) Anglo-amerikanische Planungen während des Krieges 127; b) Malta 130; c) Von Jalta bis zur Berliner Deklaration 131; d) Potsdam 134 – Zeitplan für die Umsiedlungen: a) Warnung vor einseitigen Umsiedlungsaktionen 140; b) Potsdam: Umsiedlungsmoratorium 144; c) Nach Potsdam: Mißachtung des Moratoriums 146	
6. <i>»Geregelte und humane« Umsiedlungen</i>	157
Die Zeit vor Potsdam: Wilde Vertreibungen 159 – Nach Potsdam: August bis Dezember 1945 163 – Die Jahre 1946/47: »Organisierte« Umsiedlungen 175 – Internierungslager 180 – Reparationsverschleppte 183 – Beurteilung 184	
7. <i>Vom Morgenthau-Plan zum Marshall-Plan</i>	190
Deutschland – ein besiegtes Land 190 – Der Morgenthau-Plan und JCS/1067 191 – Die Geburt des Marshall-Plans: a) Die wirtschaftliche Lage in Europa 197; b) Die wirtschaftliche Lage in Deutschland 198 – Die Rolle der Vertriebenen für das deutsche »Wirtschaftswunder« 201	
8. <i>Frieden und Kalter Krieg</i>	203
Die Verhandlungen über einen Friedensvertrag mit Deutschland bis zur Moskauer Konferenz 203 – Die Gründung der beiden deutschen Staaten 207 – Beendigung des Kriegszustands durch Proklamation und Eingliederung der Bundesrepublik Deutschland in das westliche Sicherheitssystem 210 – Die Wiedervereinigungsproblematik im Kalten Krieg 212 – Das Ende der Trennung 215	

9. <i>Das Schicksal der deutschen Ostgebiete:</i> <i>Vom De-facto- zum De-jure-Verlust</i>	218
Deutschland in den Grenzen vom 31. Dezember 1937 218 – Realpolitik unter Bundeskanzler Kohl 221 – Rückblick auf Potsdam und den Kalten Krieg 222 – Rückblick auf das Potsdamer Protokoll 223 – Die westlichen Alliierten und die Entwicklung nach Potsdam 228 – Die Moskauer Konferenz des Außenministerrats 234 – Artikel XIII im Licht des Arti- kels IX: Interpretationsprobleme 236 – Polens »wiederge- wonnene Gebiete« 238 – Der Görlitzer Vertrag 242 – Ostpolitik und Warschauer Vertrag von 1970 246 – Die Kon- ferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa 247 – Königsberg/Kaliningrader Oblast 248 – Anerkennung von vollendeten Tatsachen 251	
10. <i>Annäherung und Verständigung</i>	254
Die Charta der deutschen Heimatvertriebenen 254 – Ost- europäische Bereitschaft zur Verständigung 258 – Entwick- lungen in der Tschechoslowakei 258 – Verständigungsbe- reitschaft in Polen 262 – Die Nachbarschaftsverträge 265 – Das Berliner Zentrum gegen Vertreibungen 267	
Epilog	271
Anmerkungen	281
Quellen- und Literaturverzeichnis	345
Statistische Tabelle der Verschleppung	393
Verzeichnis der Karten	394
José Ayala Lasso – Hochkommissar für Menschenrechte der Vereinten Nationen (<i>Grußbotschaft</i>)	400
UNO-Erklärung über die Völkerrechtswidrigkeit von Bevölkerungstransfers und Selbsthaftmachung von Siedlern (E/CN.4/Sub.2/1997/23) (<i>Schlußbericht von Sonderbericht- erstatte Shawkat Al-Khasawneh vom 27. Juni 1997</i>)	402
José Ayala Lasso, erster Hochkommissar für Menschenrechte 1994–1997) (<i>Auszüge aus der Ansprache zum Tag der Heimat, Berlin, am 6. August 2005</i>)	404
Register	407